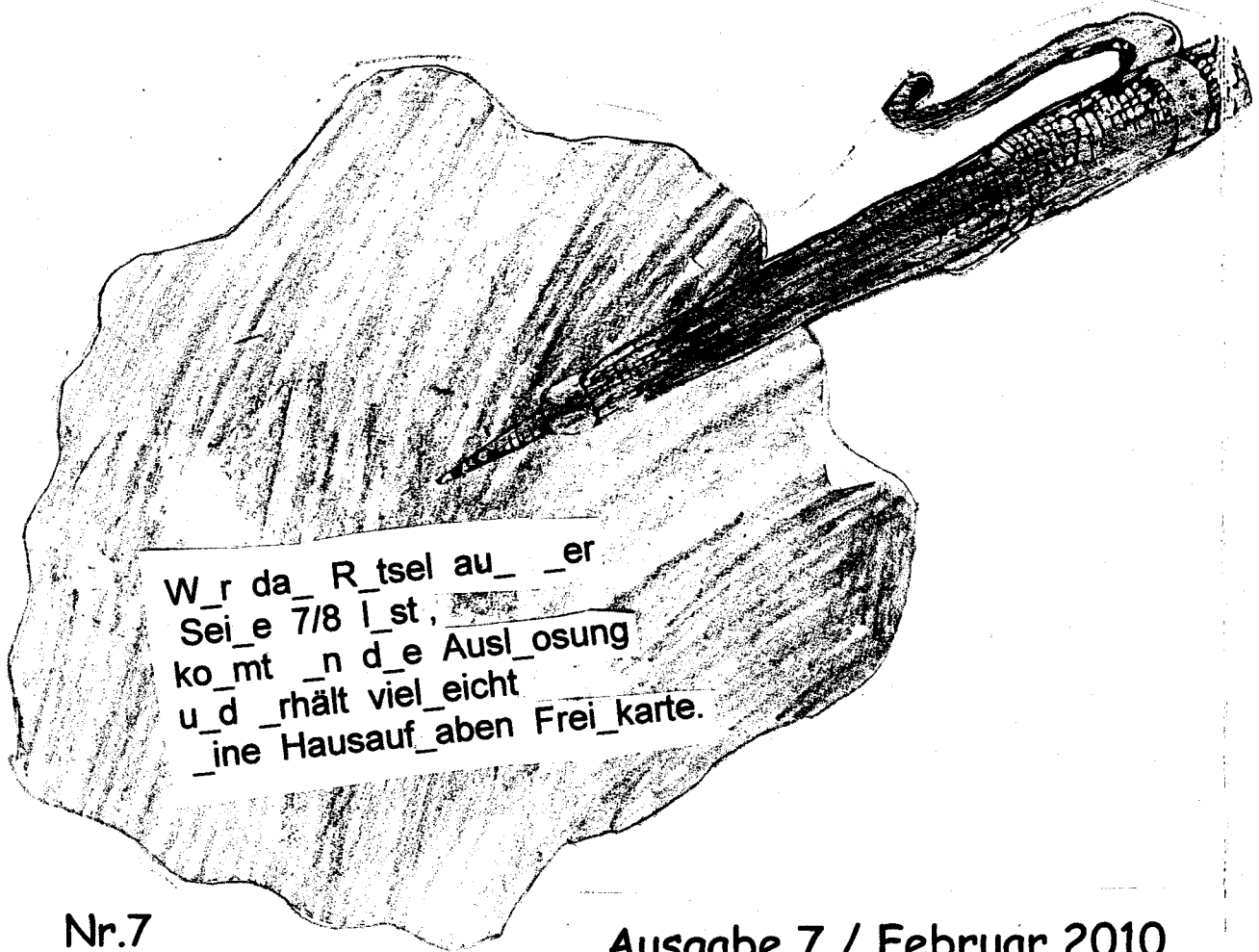


# Daadener Schulblättchen Tintenklecks

Preis 1,00€



Nr.7

Ausgabe 7 / Februar 2010



# Inhalt

## Artikel

## Seite

### *Impressum*

News of America

1

Die Aktion unserer Schule auf dem Kartoffelfest

3

Witze

5

370 Überraschungen und Wickie in Daaden

6

Schulwörter- Silbensalat

7

Warum sehen Erdmännchen immer zum Himmel?

9

Malseite

10

Poffertjes (Holländische Kräpfchen)

11

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

12

Die neuen AGs unserer Schule

13

Alle Jahre wieder

16

Urkunde

18



# Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge:

## **AG Schülerzeitung**

**Jule Frunza**

**Marla Kreuzberg**

**Annemieke Krauss**

**lea Weber**

Verantwortlich für den Druck:

## **AG Computer**

**Tom Bürger**

**Silas Tripler**

**Anna Rosenkranz**

**Jasmin Kreckel**

**Marian Sturm**

**Brenda Schmidt**

**Max Huber**

**David Hofmann**

**Steven Rosenkranz**

Verantwortliche Lehrer :  
Frau Bettinger  
Frau Düber  
Frau Stratmann

# News of America



**Woher stammt der Name „New York“?**

Die Niederländer nannten die Insel Neu Amsterdam. Nachdem die Briten die Insel übernahmen, nannten sie sie nach dem Herzog von York, dem Bruder des damaligen König Charles II, New York.

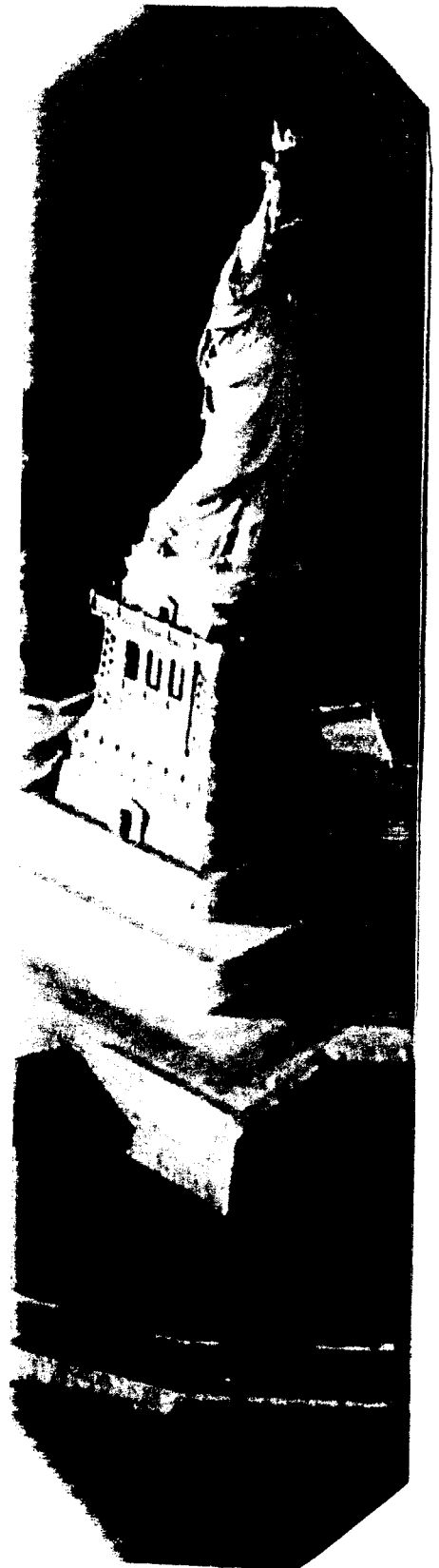
# News of America

## Wie viel hat Manhattan gekostet?

Manhattan ist Stadtteil von New York.  
Im Jahr 1624 kauften die ersten Siedler aus den Niederlanden die Insel Manhattan von den Indianern für den heutigen Gegenwert von 24 Dollar.

Wie viel sind 24 Dollar in Euro?

Tipp: 1 Dollar = 1.50 €



## Die Aktion unserer Schule auf dem Kartoffelfest

Am Sonntag, den 27.09.09 war der Herbstmarkt in Daaden.

Zwei Klassen haben für den Herbstmarkt etwas hergestellt.

Die Klasse 3a hat ein kniffliges Rätsel gemacht.

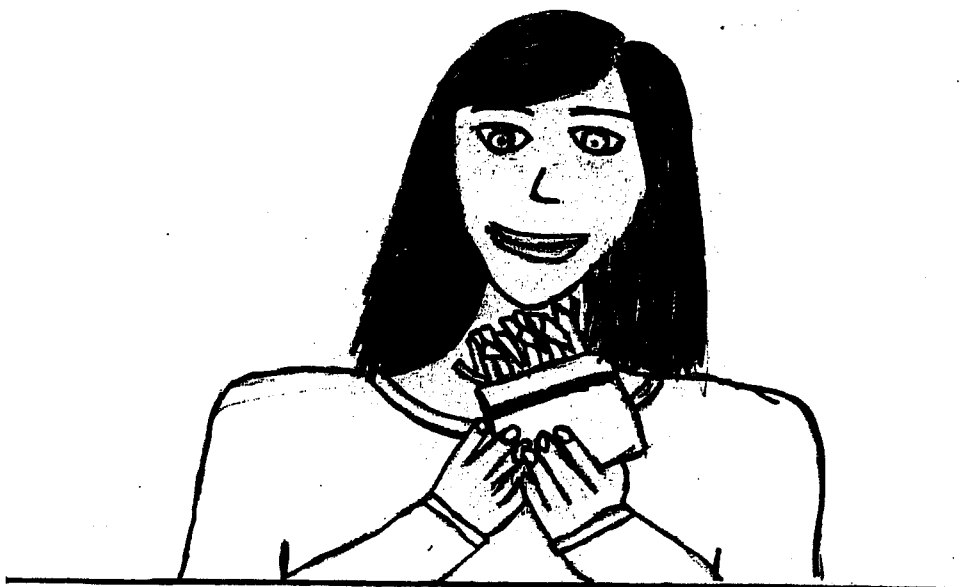
In einer Box lagen viele Kartoffeln und die Leute

sollten die Anzahl erraten. Dafür mussten sie aber erst einen kleinen Geldebtrag bezahlen.

Die Frau, die gewonnen hat, heißt Heike Rosenkranz.

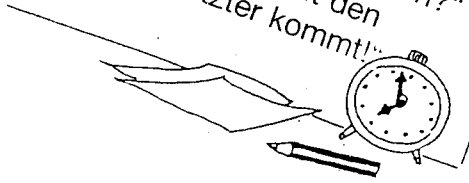
Sie hat einen Gutschein für Pommes gekriegt.

Die Klasse 4b hatte ein Kartoffelquiz zusammengestellt. Es waren knifflige Fragen rund um die Kartoffel dabei und mancher hat gedacht: „Was haben die denn für Fragen genommen?“ Für die richtigen Antworten gab es Punkte. Insgesamt konnte man 11 Punkte bekommen. Das hatten zwei Kinder geschafft. Deshalb wurde ausgelost. Es hat ein Mädchen gewonnen. Sie hieß Lara Lynn Ebener, und sie bekam einen Gutschein für Pommes.

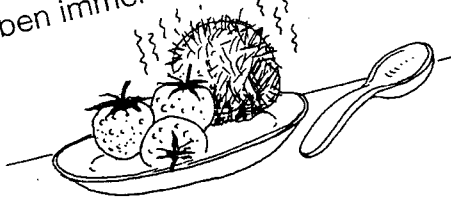


# Witze

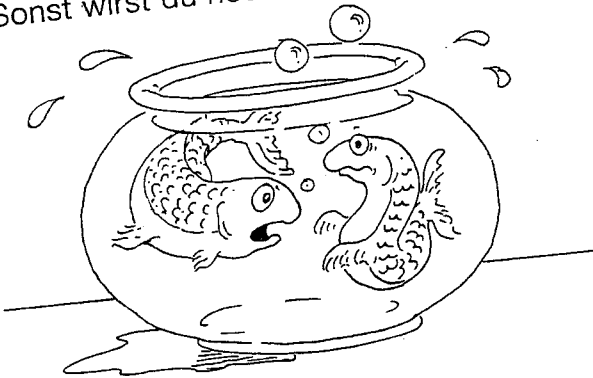
Jeden Morgen kommen einige Schüler zu spät zum Unterricht. Der Lehrer möchte erst einmal versuchen diese Unart ohne Strafe abzustellen.  
Er fragt seine Schüler: „Wie können wir es schaffen, dass alle Schüler pünktlich zum Klingelzeichen auf ihrem Platz sitzen?“  
Antwortet Peter: „Sie müssen halt den klingeln lassen, der als Letzter kommt!“



Neugierig sieht Bernd dem Gärtner zu.  
„Wohin fahren Sie denn den vielen Mist?“  
„Den gebe ich auf die Erdbeeren“, gibt der Gärtner Auskunft.  
Da gehen dem Bernd fast die Augen über:  
„Das kann doch nicht wahr sein!“, meint er.  
„Wir geben immer Sahne drauf!“



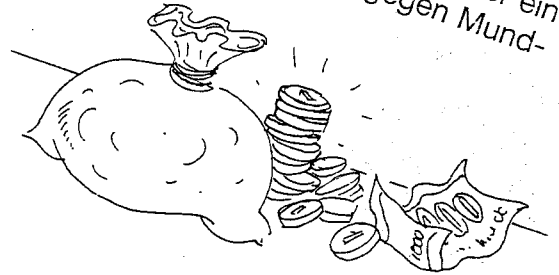
„Halt dich gerade, Kind“, sagt die Heringsmutter.  
„Sonst wirst du noch ein Rollmops!“



Hans und Franz haben einen Ausflug mit dem Auto gemacht. In vielen Kneipen sind sie eingekehrt. In bester Stimmung treten sie am Abend die Heimfahrt an.  
Plötzlich brüllt der Franz: „Hans, pass doch auf! Eben wärst du fast gegen einen Baum gerast!“  
Hans: „Was denn, was denn! Ich denke, du fährst?“



Zwei Männer wollen in eine Apotheke einsteigen um zu klauen.  
„Ich greife mir die Kasse“, sagt der eine.  
„Und du nimmst dir was gegen Mundgeruch!“



„Woher unser Junge wohl die Intelligenz hat?“, überlegt der stolze Vater.  
„Selbstverständlich von dir!“, grinst die Mutter. „Ich hab ja meine noch!“





## 370 Überraschungen und Wickie in Daaden



Am 29.9.09 haben Bäckerei Bauckhage und Metzgerei Schmidt den 185 Jungen und Mädchen der Daadetal- Grundschule eine tolle Wickie- Überraschung spendiert. Die Kinder der Klasse 1-4 haben sich riesig darüber gefreut. Sie haben alle Wickie-Wurst, Wickie-Gebäck und einen Wickie-Helm bekommen. Es war ein ganz schönes Gepfeife auf dem Schulhof, weil es Pfeif-Lippen gab. Pfeif-Lippe sind Plastik-Lippen, die man sich an den Mund stecken kann. Wenn man hindurch pustet, dann pfeift es richtig laut. Wer keine Pfeif-Lippen hatte, der bekam einen Radiergummi. Leander Neeb von der Bäckerei Bauckhage und Dirk Schmidt von der Metzgerei, Catering Schmidt haben sich mit den Schulkinder gefreut. Zusammen hatte sie 370 Tütchen verteilt.

# Schulwörter- Silbensalat

Male alle Wortbausteine, die zu einem Wort gehören mit einer Farbe an und Schreibe sie auf!

Die Wörterliste nimmt an der Auslosung teil.

## Schulhof Wörter

stan

Hof

Rut

ge

Tor

sen

sicht

platz

Reck

sche

auf

Spiel

hal

wand

Pau le

# Schulgebäude Wörter

haus Trep Klin  
mer zie  
ren zimm la Leh Dif  
rer Kü Bü Klas raum  
mer nd zimm Com ben raum  
Aurungs ter fe  
sen ro  
gel

# Klassenzimmer Wörter

mer Müll re  
cken le ti be  
beits Ta de Stüh ar  
ler Pinn Fens ei rer wand bank  
Leh  
pult Wasch Krei  
sche Schü g ter fel gal Frei

## WARUM SEHEN ERDMÄNNCHEN IMMER ZUM HIMMEL?

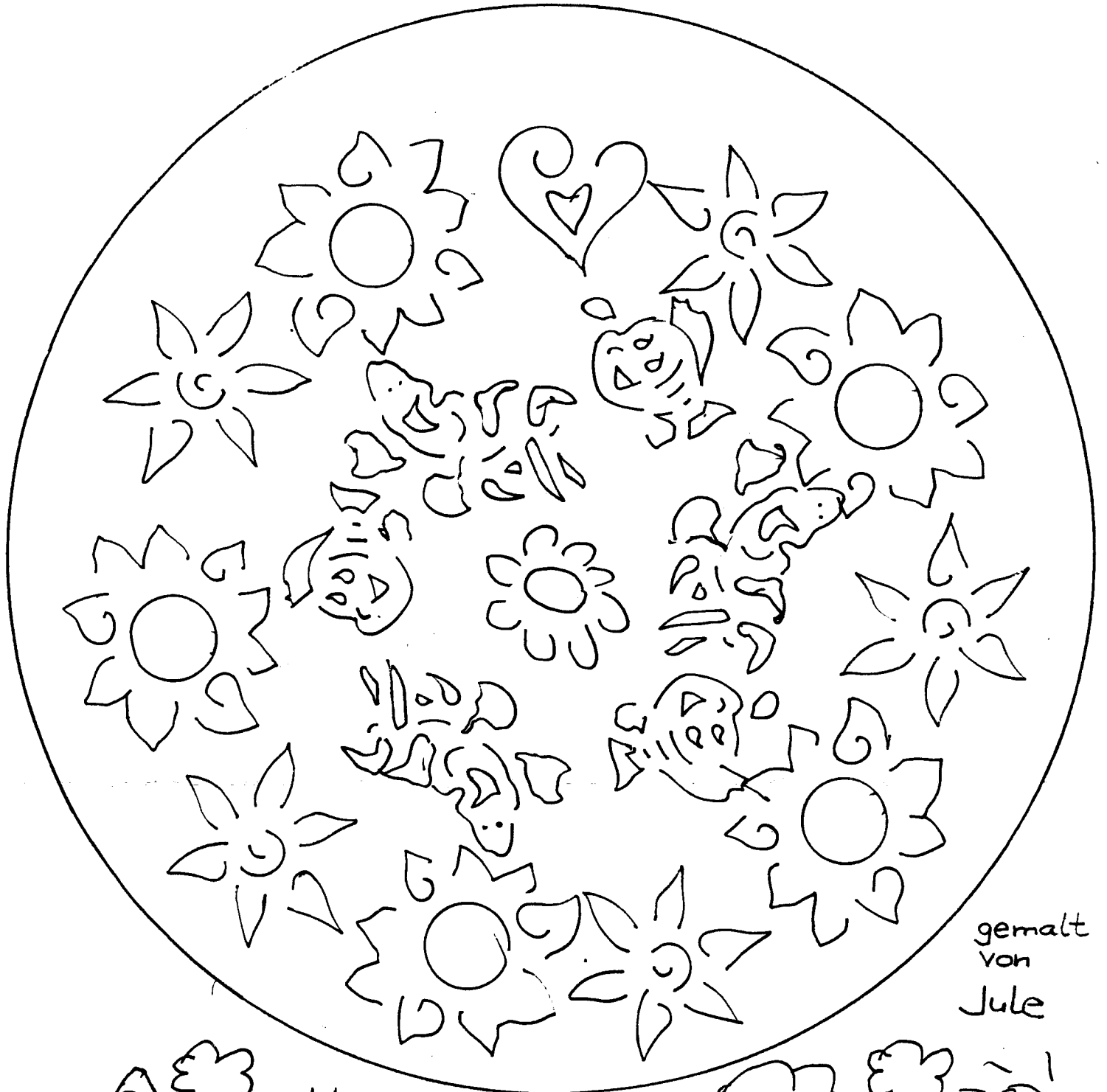
Hauptfeinde der Erdmännchen, die in den Halbwüsten Süd- und Südwestafrikas leben, sind Giftschlangen und Greifvögel. Erdmännchen leben in größeren Gruppen. Ein Teil dieser Gruppe wird als Wache abgestellt und beobachtet ständig die Umgebung und den Himmel. Dabei stellen sich die Tiere auf die Hinterbeine und stützen sich mit dem Schwanz ab. Sobald die Wächter eine Gefahr erspäht haben, stoßen sie einen Schrei aus. Alle Erdmännchen in der Nähe verschwinden blitzschnell im Bau.

Erdmännchen sind sehr vorsichtige Tiere. Die Wächter müssen ständig Piepsen von sich geben, damit die übrigen Erdmännchen wissen, dass sie noch auf dem Posten sind.

# Malseite

Designe dir dein Mandala!  
(Verwende deine Lieblingsfäbe!)

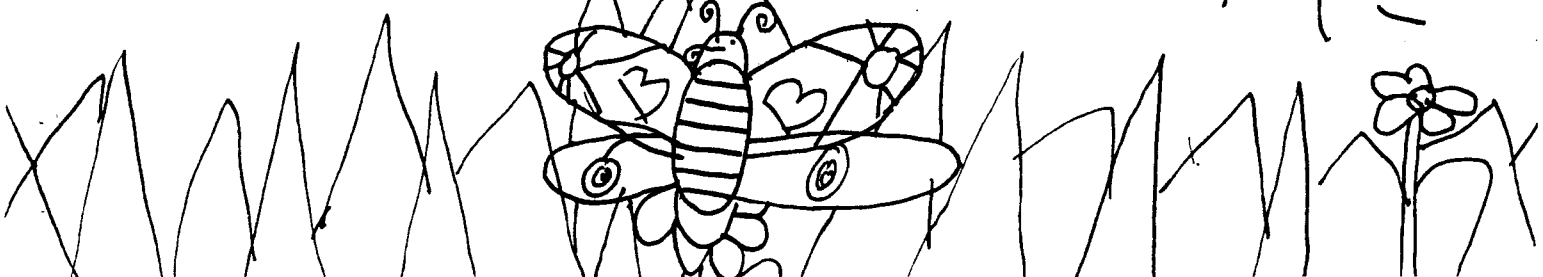
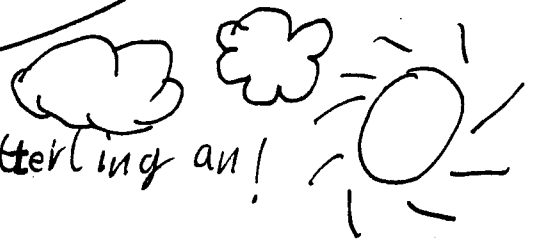
**Viel Spaß beim Ausmalen!**



gemalt  
von  
Jule



Male den Schmetterling an!



# Poffertjes (Holländische Kräpfchen)

## Zutaten:

250g. Mehl

3dl lauwarme Milch

1 Ei

10g. Hefe

2 Essl. Sirup

Prise Salz

80g. ausgel. Butter

Puderzucker

## Zubereitung:

- Mehl in eine Schüssel und in der Mitte eine Mulde machen.
- Die in etwas lauwarmen Milch aufgelöste Hefe in die Mulde gießen.
- Eine Prise Salz dazu geben und langsam von der Mitte aus einen Teig rühren, dabei die restliche Milch und das geschlagene Ei zugeben (und Sirup wenn gewünscht).
- Den Teig etwa 3\4 Stunde an einer warmen Stelle aufgehen lassen.
- In jede Vertiefung etwas Butter geben und die Platte gleichmäßig erhitzen. Jede Vertiefung zur Hälfte mit Teig füllen und die Kräpfchen auf beiden Seiten goldbraun backen.
- Mit Puderzucker und Butter garniert heiß servieren.
- Vor jedem neuen Backen die Platte neu einfetten.
- Die Kräpfchen werden noch schmackhafter wenn ein wenig Likör (z.B. Cointreau) darüber gegossen wird.

# Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Zum dritten Mal feierten unsere vierten Klassen mit den Schülern aus der Realschule plus einen gemeinsamen Gottesdienst.

Das Thema hieß „Brüche“.

„Was sind eigentlich Brüche im Leben?“

Das hatten wir im Religionsunterricht überlegt.

Wir haben folgendes herausgefunden:

- Tod eines Freundes, der Eltern oder von Verwandten
  - Scheidung der Eltern
  - Streit mit Freunden
- oder
- eine schwere Krankheit

Schüler der Regionalen Schule haben Texte zum Thema vorgelesen. Andere Schüler haben sogar Eltern nach Brüchen gefragt. Wir haben alle Lieder des Gottesdienst mitgesungen.

Frau Seiler war deshalb öfter bei uns im Unterricht und hat mit uns <sup>geübt</sup>. Es war ein schönes Erlebnis.

# Die Techniker AG als Ingenieur Schule

## Die AG „Technik und Abenteuer“

Die AG „Technik und Abenteuer“ mit ihrem Leiter, Herrn Kreckel, ist gerade dabei in Gruppenarbeit den Eiffelturm, ein Motorrad und eine Wintermühle aus Holz zu bauen. Es gibt viele Kleinteile dafür, die Herr Kreckel mitgebracht hatte. Es sieht ehrlich schwer aus! Alles muss nämlich zusammengesteckt werden und wenn das Holz kaputt ist, muss es zusammen geleimt werden. Wir haben die Gruppe bei ihrer Arbeit beobachtet:

Gruppe 1, sehr kompliziert und schwer

Gruppe 2: mega mega knifflig, das Schwerste!

Gruppe 3: perfekte Zusammenarbeit.

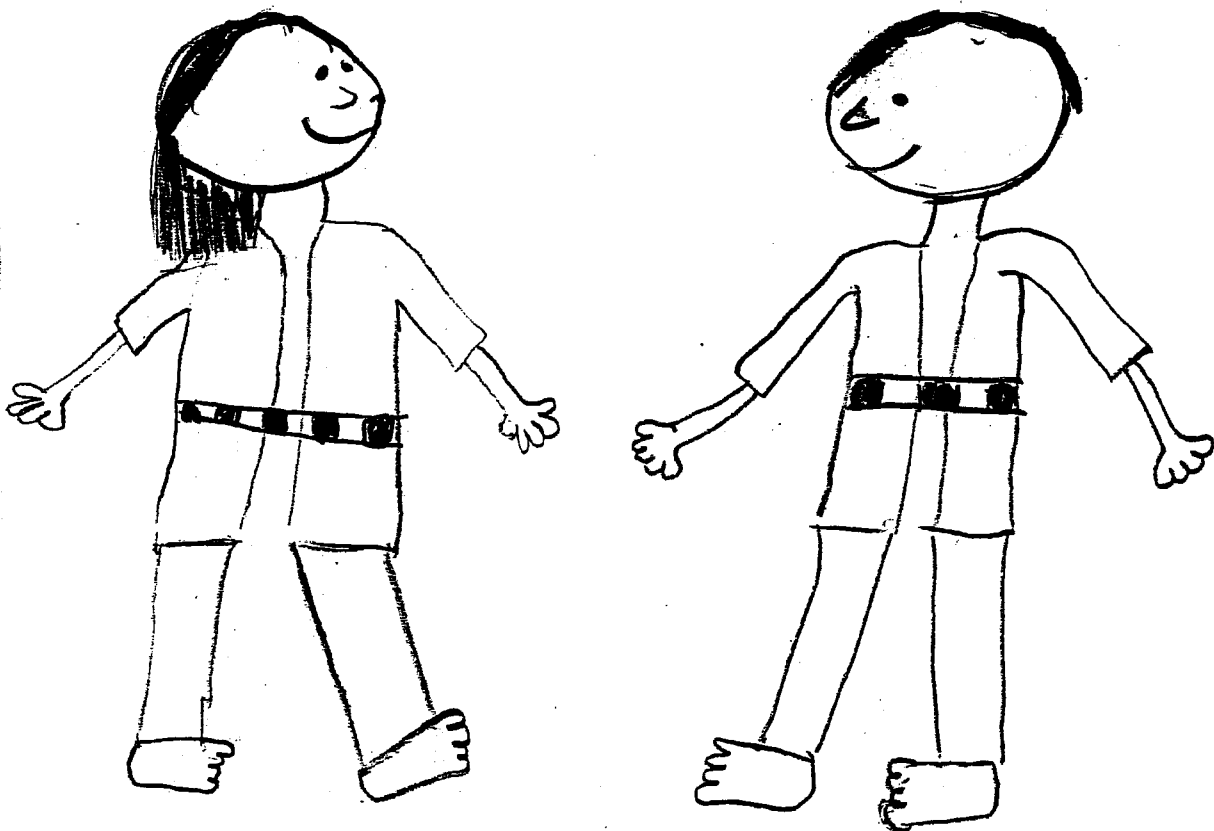
## AG Theater

Frau Rosen hat in der Theater AG ein schönes Stück für die Weihnachtsfeier eingeübt. Es heißt „Das Spiel vom Weihnachtslicht“. Neun Kinder spielten dabei mit. Frau Rosen spricht den Kindern den Text gut vor. Die Kinder haben viel Spaß dabei und schauspielern gut. Als nächstes planen sie ein Musical für die bevorstehende Projektwoche.



## AG Ju - Jutsu

Herr Graß leitet die Ju-Jutsu AG, in der 13 Kinder sind. Er übt seit vielen Jahren diesen Sport aus und hat auch schon viele andere Kampfsportarten gemacht. Alle sind mit Freude dabei. Herr Graß zeigt den Kindern verschiedene Techniken und Griffe zur Verteidigung. Sie haben viel Spaß und es sieht sehr lustig aus, wenn man dabei zuschaut.



# **Neues aus der "Lina AG"**

## **Besuch aus Driedorf (bei Herborn)**

**Drei Riesen und ein Mini-Hund besuchten die Lina AG in der Daadetal - Grundschule.**

**Clark, der riesige Neufundländer, mit seinen 70 kg Körpergewicht und 70 cm Schulterhöhe ist einer der großen Neufundländer. Auch noch eine andere Neufundländerin begleitet Clark. Sie heißt Fenya. Auf die Waage brachte Fenya ungefähr 50 kg.**

**Auch Eliza, ein Irischer Wolfshund, war zu Besuch. Sie war schon 9 Jahre alt, was sehr ungewöhnlich ist. Ihr Fell war mindestens 3 cm lang und grau. Fenya ist wegen ihrer dunklen Farbe nicht gut sichtbar.**

**Das Herrchen von Tigger ist der Sohn von Conni und Dirk, Besitzer der Neufundländer. Tigger ist ein Norwich-Terrier und viel kleiner als die anderen Hunde. Der Hund von Frau Zizovic heißt Lina und hat sich mit den anderen Hunden gut vertragen.**

# Alle Jahre wieder

Wie jedes Jahr trafen sich die Klassen der Daadetal-Grundschule zur Weihnachtsfeier - in diesem Jahr im Gemeindehaus. Die 1. und die 2. Klasse feierten zusammen und die 3. und die 4. Klasse.

Die Weihnachtsfeier begann mit dem Lied „Weihnachten ist wunderbar.“ Dann begannen die verschiedenen Klassen Gedichte aufzusagen und Lieder zu singen. Die 3a hatte für alle Kinder in den 3. und 4. Schuljahren Sternenteelichthalter gebastelt. Sie passten zu dem Spiel der Theater- AG, das die Kinder toll aufgeführt hatten.

## Hier nun die Meinungen zur Feier von einigen Kindern, die dabei waren:

### **Das meinen die Erstklässler:**

Sophie haben die Instrumente gefallen.

Laura haben die Instrumente auch gefallen.

Alida fand nicht so gut, dass manche nicht laut gesprochen haben.

Kira aus der 1a hat es gut gefallen, dass Frau Lapp am Klavier gespielt hat.

Justus hat das Theaterstück gefallen.

Tim hat der Rap der Theater AG gefallen.

# Das meinen die Zweitklässler

Mir hat das Lied von der Klasse 1a am besten gefallen.

*Leonie 2a*

*Ich fand das Theaterstück toll, weil der kleine Junge nix hatte. Er weinte, weil er nix hatte.*

*Lea 2a*

*Mir hat die Weihnachtsfeier gut gefallen.  
Am besten war das Krippenspiel.*

**Ines Lohr**

**Fiona Metz**

Alles hat mir gefallen, besonders das mit der Krippe.

**Justin 2b**

## **Meinungen der 3./4.Klässler zur Adventsfeier**

<p>Ich fand die Geigen und die Tenorflöte besonders schön. <b>Max 4a</b></p>	<p>Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben und die Feier ist allen sehr gut gelungen. <b>Lisa 4a</b></p>	<p>Alles war sehr schön. Jeder hat sich viel Mühe gegeben. <b>Michelle 4a</b></p>
<p>Sie war sehr schön. Ich fand es auch cool, dass die Theater AG dabei war. <b>Lea 3b</b></p>	<p>Sie war echt super und ich habe sehr viel Spaß gehabt. Ich fand auch den Auftritt von der Theater AG sehr schön. <b>ILAYDA 3B</b></p>	<p>Ich fand diese Feier sehr cool und schön, besonders hat es mir gefallen, dass so viele Theater und Musikinstrumente dabei waren. <b>Paul Rosen 3b</b></p>

# RheinlandPfalz



## U R K U N D E

**Die Schülerzeitungsredaktion der  
Daadetal-Grundschule  
in Daaden**

**hat am Wettbewerb für Schülerzeitungen  
an Schulen in Rheinland-Pfalz 2008/2009  
teilgenommen.**

**Ich spreche dem Redaktionsteam und  
der betreuenden Lehrkraft  
meine Anerkennung aus.**

**Mainz, den 2. November 2009**

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Klaus Sundermann'.

**Dr. Klaus Sundermann  
Ministerium für Bildung  
Wissenschaft, Jugend und Kultur  
des Landes Rheinland-Pfalz**